

## Information

Künstlerische Leitung: Johannes Rausch, Sabine Wöllgens  
Organisation: Veronika Maurer  
Redaktion: Sabine Wöllgens  
Technische Leitung: Matthias Bitschnau

## Kooperation

Theater am Saumarkt: Sabine Benzer, Marie-Rose Cerha  
Marktgemeinde Nenzing: Ing. Michael Mäser

## Eintrittspreise

Tagesvorstellungen: Euro 5,-  
Abendvorstellung: Euro 10,- / Euro 8,-  
Familien, SchülerInnen, ab 3 Personen: Euro 4,-  
mit Jugendcard, 360card: Euro 4,-  
Festivalfamilienpass: Euro 40,-

## Spielorte Feldkirch

Pförtnerhaus, Reichenfeldgasse 9  
Theater am Saumarkt, Mühletorplatz 1

## Spielorte Nenzing

Artenne, Kirchgasse 6  
Ramschwagsaal, Ramschwagplatz 1

## Information, Kartenreservierung

Luaga @ Losna Festivalbüro: Veronika Maurer  
Gamperdonaweg 2, A 6710 Nenzing, Österreich  
M + 43 (0)699.134.06.558  
veronika.maurer@luagalosna.at  
[www.luagalosna.at](http://www.luagalosna.at)

## Impressum

Gestaltung: Michael Mittermayer. Druck: Hugo Mayr  
Fotonachweis: Balle Rouge: Cie Balle Rouge. Cie Elefanto: Stephane Lessieux. Theater Wagabunt: Wagabunt. Thalias Kompagnons: Thalias Kompagnons. Theater der Figur: Joely Dean. Lottaleben/theater.nuu: Benjamin Wahl. Wolkenstein Theater für Kinder: Brigitte Lerho. Agora Theater: Willi Filz. ZebraDans: Jonas Jörneberg. FigurenKombinat: FigurenKombinat.

Änderungen vorbehalten.



# 25. Dramatiker\_innenbörse im Rahmen des internationalen Theaterfestivals für ein junges Publikum

Leitung, Moderation Gerhard Ruiss  
Kuratorin Sabine Wöllgens  
in Zusammenarbeit mit  
IG Autorinnen Autoren, Wien/A  
Bundesverband junger Autoren und Autorinnen BvJA e.V, Bonn/D  
Autorinnen und Autoren der Schweiz AdS, Zürich/CH  
ASSITEJ Liechtenstein, Schaan/FL

Das Festival lädt in jedem Jahr Autorinnen und Autoren aus dem deutschsprachigen Raum ein. Damit möchten wir ein Forum für die Kommunikation mit Theaterpraktiker\_innen schaffen und zum Schreiben für das Kinder- und Jugendtheater anregen. Bestandteil der Dramatiker\_innenbörse sind neben dem Besuch der Vorstellungen die täglichen Inszenierungsgespräche und öffentliche Lesungen, bei denen die eingereichten Werke vorgestellt und diskutiert werden.

## DIENSTAG, 1. SEPTEMBER 2020

### 20.00 Uhr – Feldkirch, Theater am Saumarkt

1. **Autorinnen-Theater-Dialog**  
Inszenierungsgespräch: *Close Enough*

## MITTWOCH, 2. SEPTEMBER 2020

### 10.00 bis 12.00 Uhr, Nenzing, Artenne

**Lesungen und Textbesprechungen**  
Katharina J. Ferner: *Traumlons Reise*  
Felix Kalaivanan: *Das Kind und der Tod (Arbeitstitel)*  
**13.30 bis 15.30 Uhr, Nenzing, Artenne**  
**Lesungen und Textbesprechungen**  
Christine Teichmann: *Queen Lear*  
Hugo Ramnek: *Die Fünfte Himmelsrichtung*

### 21.30 Uhr – Feldkirch, Theater am Saumarkt

2. **Autorinnen-Theater-Dialog**  
Inszenierungsgespräche:  
*Was schlüpfst du aus dem Ei?* und *Transporter oder Maya unterwegs*

## DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER 2020

### 14.00 Uhr bis 16.00 Feldkirch, Theater am Saumarkt

**Lesungen und Textbesprechungen**  
Nemanja Novković: *Hype*  
Sven Stäcker: *Leben Fisch Wand*

### 21.30 Uhr – Feldkirch, Theater am Saumarkt

3. **Autorinnen-Theater-Dialog**  
Inszenierungsgespräche: *Hühnchens neue Welt* und *La Balle Rouge*

## FREITAG, 4. SEPTEMBER 2020

### 10.00 bis 13.00 Uhr, Nenzing, Artenne

**Lesungen und Textbesprechungen**  
Mechthild Podzeit-Lütjen: *Der See. Die Schuld*  
Eileen Egeter: *The Last Actress*  
Alexander Estis: *In der Schwebe*

### 20.00 Uhr – Feldkirch, Theater am Saumarkt

4. **Autorinnen-Theater-Dialog**  
Inszenierungsgespräche: *Pustekuchen!*, *Une Balade sans Chaussettes* und *Cuts, Pieces and Sounds*

## SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2020

### 10.00 bis 14.00 Uhr – Wildpark Feldkirch

**Lesewanderung der Dramatiker\_innenbörse**  
**Lesungen und Textbesprechungen**  
Karin Seidel: *Leinen los, bye bye, bis bald*  
Oswald Waldner: *Die zwei Riesen*

### 5. **Autorinnen-Theater-Dialog**

Inszenierungsgespräche nach den Vorstellungen:  
*Daheim in der Welt* und *Fliegen lernen*

*Die Lesungen und Inszenierungsgespräche sind bei freiem Eintritt öffentlich zugänglich. Ein interessiertes Publikum ist herzlich willkommen!*

## GRUSSWORTE DER BÜRGERMEISTER

Vom 1. bis 5. September wird Feldkirch wieder zum Mittelpunkt des Theaters für ein junges Publikum. Mit dem ältesten österreichischen Festival dieser Sparte, *Luaga @ Losna*, werden alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher Gelegenheit haben, international anerkannte Theaterproduktionen in unserer Stadt zu besuchen und dabei unterschiedlichste Theaterformen zu erleben.

Über dreißig Jahre gibt es *Luaga @ Losna* mittlerweile bereits und längst hat sich das kleine aber feine Festival in der internationalen Fachwelt einen Namen gemacht. Es ist eine der wichtigsten Veranstaltungen dieser Art im deutschsprachigen Raum, nicht zuletzt deshalb, weil neben den Aufführungen auch dem regen Austausch eine wichtige Position zugeordnet wird. Dies ist ein Garant dafür, dass *Luaga @ Losna* nach wie vor jung und dynamisch geblieben ist.

Die Stadt Feldkirch freut sich auf *Luaga @ Losna 2020* und ich wünsche sowohl den Besucherinnen und Besuchern als auch den aus Belgien, Frankreich, Schweden, Österreich und Deutschland anreisenden Gruppen spannende und künstlerisch ertragreiche Tage in unserer Stadt.

**Wolfgang Matt**  
Bürgermeister Stadt Feldkirch

*Sehr geehrte KünstlerInnen und Gäste des internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestivals „Luaga @ Losna“!*

Der in der Marktgemeinde Nenzing geplante erste Teil des Festivals im Juni musste aufgrund von Covid-19 leider abgesagt werden. Es freut mich daher umso mehr, dass wir dennoch Austragungsort von zwei Theaterproduktionen und der DramatikerInnen-Börse sein dürfen. Gerade auch in diesen schwierigen Zeiten sind wir uns der Wichtigkeit eines vielfältigen kulturellen Angebotes in Nenzing und in der gesamten Region Walgau bewusst. Daher versuchen die politischen MandatarInnen, trotz der finanziell angespannten Situation der Gemeinde, die Kulturanbieter in Nenzing bestmöglich zu unterstützen. Ich wünsche allen teilnehmenden KünstlerInnen und den OrganisatorInnen viel Freude und ein erfolgreiches Festival.

Den kleinen und großen BesucherInnen wünsche ich eindrückliche Erlebnisse bei den Veranstaltungen des Festivals *Luaga @ Losna* in Nenzing und Feldkirch.

**Florian Kasseroler**  
Bürgermeister der Marktgemeinde Nenzing

## GRUSSWORT DES OBMANNS

Wenn am 1. September der Vorhang zur ersten Vorstellung von *Luaga @ Losna* aufgeht, dann werden zum 32. Mal Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder die Gelegenheit haben, aufregendes, lustiges und spannendes Theater zu erleben.

Auf Grund der Absage des 1. Teils des Festivals in Nenzing, haben wir uns dazu entschlossen eine erweiterte Ausgabe des Festivals im September zu organisieren. Daher zeigen wir auch im September zwei Theaterproduktionen im Ramschwagsaal in Nenzing und dürfen zahlreiche Autoren zur AutorInnen-Börse in Nenzing willkommen heißen und freuen uns mit unserem erweiterten Programm auf ein Wiedererwachen des Theaters mit zahlreichem Publikum.

Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, ein tolles Programm zu organisieren, das wiederum viele Theaterinteressierte und solche, die es noch werden wollen anziehen wird. Dafür bedanke ich mich bei allen Mitarbeitern, die bereit sind viel Arbeit und Energie in die Planung und Durchführung zu stecken. Ebenso möchte ich mich bei der *Gemeinde Nenzing*, der *Stadt Feldkirch*, dem *Land Vorarlberg* und dem *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport (Sektion IV Kunst und Kultur)* bedanken, welche uns trotz der schwierigen Zeiten ihre finanzielle Unterstützung zugesagt haben.

Ich freue mich auf zahlreiche Besucher und wünsche dem (jungen) Publikum viele interessante, spannende und hoffentlich auch inspirierende Momente bei der 32. Auflage unseres Theaterfestivals.

**Matthias Bitschnau**  
Obmann des Vereins *Luaga @ Losna*

[www.luagalosna.at](http://www.luagalosna.at)

32. internationales Theaterfestival für ein junges Publikum  
25. Dramatiker\_innenbörse

# 1.9. – 5.9.2020 Feldkirch und Nenzing

# Luaga und Losna

## DIENSTAG, 1. SEPTEMBER 2020

**10.00 Uhr – Feldkirch, Innenstadt**

FigurenKombinat / Deutschland

**Hühnchens neue Welt** Straßentheater mit Masken und Figuren  
Spiel & Figurenbau: Esther Falk, Anja Müller. Regie: Maik Evers.

Das Hühnchen soll Eier legen. Doch die Produktivität lässt nach. Unweigerlich folgt die Flucht vor dem Metzgermesser in wilder Jagd durch die Stadt. Auf höchst vergnügliche Weise stellt das junge Ensemble die Frage nach dem ständig steigenden Druck zur Produktivität. Sind wir es vielleicht selbst, die sich zu immer mehr Leistung antreiben? Makabre Überhöhungen und skurrile Spielideen gehören zum Theaterstück ebenso dazu, wie auch der Spaß am Spiel mit den Dingen. „Eine unverblühte, unübersehbare und intelligente Parodie auf unsere Leistungsgesellschaft mit Masken und Figuren und hoffnungsvollem Ausgang.“

**17.00 Uhr – Feldkirch, Pförtnerhaus**

ZebraDans / Schweden

**Close Enough** 5+ Über Vertrauen und die Freude am Spiel

Tanz & Choreografie: Niklas Valenti, Evelina Boström. Musik: Jonatan Ed-Lighting. Design: Johan Sundén. Bühnenbild & Kostüm: Jasminda Blanco.

Eine humorvolle und interaktive Performance, die uns an die Bedeutung des Spiels erinnert. Sie fallen, sie verfolgen einander und führen eine kunstvolle, fast akrobatische Tanzshow auf. Vielleicht fangen wir alle an zu tanzen! Zusammen mit einem Multi-Musiker live auf der Bühne bringen sie das Publikum auf eine spielerische und magische Reise. „... CloseEnough ist eine zurückhaltende, herzliche, lustige und selbstbewusst herausfordernde Tanzperformance. Zusammen mit den Tänzerinnen und dem Musiker erleben wir einen Moment körperlichen Staunens und werden von unseren Emotionen und Stimmungen überrascht. Wir begleiten alle Bewegungen mit unseren eigenen Augen und Händen, wie wir möchten. ...“



## MITTWOCH, 2. SEPTEMBER 2020

**17.00 Uhr – Feldkirch, Pförtnerhaus**

FigurenKombinat / Deutschland

**Was schlüpft da aus dem Ei?** 3+ Musikalisches Figurentheater  
Musik & Spiel: Esther Falk, Johanna Sophia Müller. Komposition: Marie-Louise Lutz. Regie: Antonie Fröhlich. Assistenz & Bildgestaltung: Irena Gollmer.

Die Bühne ist leer, bis auf eine Art Podest. Darauf ein großes Ei, das von den zwei Spielerinnen gebührend bestaunt wird. Plötzlich beginnt sich das Ei zu bewegen, ein Riss, ein Loch, das immer größer wird: Neugierig lugt ein weißes Köpfchen aus der weißen Hülle hervor. Ein Küken? Oder doch eine Eule? Und wer befindet sich im kleinen Ei, was im kleinsten?

„Schläft ein Lied in allen Dingen, die da träumen fort und fort. Und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort.“ So lautet Joseph von Eichendorffs Gedicht, das dieser Produktion zugrunde liegt. Mit Musik, Poesie und ganz wenig Worten schaffen die Spielerinnen eindrückliche Bilder aus Gesten, Formen, Licht und Klang und wecken sieben kleine, schlafende Wunder.

**20.00 Uhr – Feldkirch, Theater am Saumarkt**

Theater der Figur / Österreich

**Transporter oder Maya unterwegs** 12+ von Catherine Dyson

Spiel: Birgit Unger. Bühne: Johannes Rausch. Kostüme: Evelyne Fricker. Übersetzung aus dem Englischen & Regie: Sabine Wöllgens.

Das Mädchen Maya ist immer unterwegs. Gerade ist sie mal wieder angekommen, an der Schwelle eines neuen Hauses in einer gewöhnlichen Stadt. Hier erzählt sie ihre unglaubliche Geschichte, die Jahrzehnte und Kontinente umfasst, doch jedes Ereignis beruht auf einer wahren Begebenheit. Maya – für immer dreizehn – ist ein Schulmädchen, eine Reisende, eine Zeitreisende sogar. Sie erzählt von Konflikten im Klassenzimmer und Flügen über Wüsten, sie spricht von Eiscremeträumen, Hühnerfarmen und vereitelten Revolutionen. „Humorvoll, furchtlos und gelegentlich erschreckend untersucht ‘Transporter’ Themen wie Identität, Unterschiedlichkeit, Konflikte und was es bedeutet, von irgendwoher zu kommen oder eben nicht. Was bedeutet Zuhause? Gibt es einen sicheren Ort auf der Erde?“



## DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER 2020

**10.00 Uhr – Feldkirch, Innenstadt**

FigurenKombinat / Deutschland

**Hühnchens neue Welt** Straßentheater mit Masken und Figuren

**17.00 Uhr – Feldkirch, Pförtnerhaus**

Compagnie Balle Rouge / Frankreich

**La Balle Rouge** 5+

Szenario: Denis Garénaux, Franck Jublot. Produktion: Franck Jublot. Bühnenbild & Objekte: Denis Garénaux. Musik: Jacques Trupin. Puppenspiel: Denis Garénaux, Claire Rabant / Franck Jublot, Sylvain Juret. Akkordeon: Fred Ferrand / Jacques Trupin.

Wie durch Zauberei werden geometrische Formen aus Schaumstoff lebendig und zu echten Charakteren. Der rote Ball zeichnet die verschiedenen Phasen des Liebeslebens nach, von der ersten Begegnung bis zur Geburt eines Kindes. Ohne Worte entwickelt diese visuelle Oper intensiv eine subtile Palette von Emotionen, die von den Akkordeonmelodien getragen werden. Dieses Objekttheater ist eine Einladung an die Phantasie, bei der alle, ob groß oder klein, einen Teil ihres Lebens finden können, denn die Sprache der Bilder und der Musik ist universell.

**20.00 Uhr – Feldkirch, Theater am Saumarkt**

Agora Theater / Belgien

**Cuts, Pieces and Sounds – Geschichten einer Stimme** 15+

Spiel, Gesang, Komposition & Text: Galia de Backer. Bühne: Céline Leuchter. Kostüm: Petra Kather. Technik: Joé Keil, Nikita Zolotar. Lichtkonzept: Jasper Diekamp. Regie, Text & Dramaturgie: Felix Ensslin.

Eine junge Frau steht kurz vor einem Auftritt. Sie singt Jazz, Songs, die sie seit ihrer Kindheit liebt und mit denen sie inzwischen ihren Lebensunterhalt verdient. Dann kommt ein Anruf. Ein berühmter Regisseur möchte, dass sie in seinem neuen Film die Jeanne d'Arc spielt. Er stellt eine Bedingung: Sie müsse an sich und ihrem Körper ein paar kleine Änderungen vornehmen. Aufgeregt und voller Energie geht sie die Aufgabe an.

Doch die Stimmen der Vergangenheit und Gegenwart holen sie ein: Geschichten aus ihrer eigenen Familie, die historische Realität der Heiligen Johanna, die Konflikte mit ihrer Betreuerin im Arbeitsamt. Gegen das verführerische Angebot des Regisseurs und gegen die Bequemlichkeit, immer weiter die alten Songs zu covern, entwickelt sie ihre eigene Geschichte, die Geschichten ihrer eigenen Stimme.

## FREITAG, 4. SEPTEMBER 2020

**15.00 Uhr – Nenzing, Ramschwagsaal**

Wolkenstein Theater für Kinder / Deutschland

**Pustekuchen!** 3+ Theater mit Geburtstag und Musik  
von und mit Andrea Lucas und Thomas Marey

Der Raum ist geschmückt, alles ist bereit: heute ist Geburtstag! Herr Siggie kommt zu Besuch und bringt für Frau Anna Geschenke mit und einen Schokoladenkuchen mit kleinen Windrädern darauf. Bevor der endlich gegessen werden kann, gibt es viel zu entdecken: wie der Atem die Windräder bewegt, wieso sich eine Sambamusik im Kuchen versteckt und wie aus Strohhalmen Riesen-Bienen werden. Der Geburtstagstisch entpuppt sich dabei als wahres Musikwunder, der Regen fällt als Glitzer und der Kuchen wird neu geschmückt zum Bild der Welt. Und das Geschenk muss ja auch noch ausgepackt werden! „... ein gleichermaßen heiter-humorvolles wie fast-schon-philosophisches Geburtstagsfest voller Überraschungen.“

**17.00 Uhr – Feldkirch, Pförtnerhaus**

Cie Elefanto / Frankreich

**Une Balade sans Chaussettes (Ein Spaziergang ohne Socken)** 4+

Konzept & Spiel: Viola Ferraris, Cristobal Pereira Ber. Bühne: Damien Guizard, Stephane Fortin, Cristobal Pereira Ber. Lichtdesign: Théu Meyer, Stephane Fortin. Komposition: Erwan Le Guen. Kostüme: Colomba Ferraris. Inszenierung: Stéphane Fortin.

Während einer skurrilen Reise hinterfragen die beiden Charaktere, Sie und Er, ihre jeweiligen Rollen. Sie möchten die Etiketten entfernen, die an ihrer Haut, ihren Füßen und Schuhen haften. Sie, sanft, akribisch und emotional? Er, stark, geschickt und turbulent? So spielen sie mit den vordefinierten Schubladen und Fesseln und folgen ihren eigenen Wünschen. Zwischen Akrobatik, Jonglage, Theater, Tanz und Musik, übersät mit kindlichen Abenteuern, fliegen die Spielzeuge, die Bälle prallen ab, die Würfel passen zusammen und brechen auseinander. In einer Welt der Geschlechterstereotype und Ungleichheiten entdecken sie ein Feld von Möglichkeiten und untersuchen die Frage nach Unterschieden, Toleranz und Beziehung zu anderen, jenseits sozialer Vorschriften. Eine Ode an die Freiheit des Seins.

## SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2020

**13.30 und 15.00 Uhr – Feldkirch, Theater am Saumarkt**

Thalias Kompagnons / Deutschland

**Daheim in der Welt** 4+ Fundstücke auf der Suche nach einem neuen Zuhause von und mit Tristan Vogt.

Ein Zuhause braucht jeder. Einen Ort, wo man hingehört. Menschen, bei denen man dazugehört. Einen Platz, wo man sich geborgen fühlt. Manchmal muss man sich so einen Platz erst suchen. Oder erschaffen. Allein oder gemeinsam mit anderen. So geht es auch den kleinen Sachen, die der Theaterspieler gefunden und geschenkt bekommen hat. Strandsteine, ein Schneckenhaus, ein zierliches Puppenkissen ... Sie alle bekommen auf dem Theaterhocker Gelegenheit, für sich und füreinander zu sorgen, gemeinsam eine Welt zu entdecken und in ihr heimisch zu werden.

**17.00 Uhr – Feldkirch, Pförtnerhaus**

Lottaleben und theater.nuu / Österreich

**Fliegen lernen** 5+ Eine humorvolle & zugleich poetische Parabel über große und kleine Stolpersteine frei nach einem Bilderbuch von Sebastian Meschenmoser.

Regie: Sarah Gaderer & Laura Nöbauer. Bühne & Kostüm: Laura-Lee Röckendorfer. Spiel & Stückentwicklung: Emmy Steiner, Magdalena Plöchl. Musik: Fräulein Hona. Outside Eye: Gina Battistich. Choreographisches Coaching: Martina Rösler.

„Ich war überrascht, als ich erkannte, dass es ein Pinguin war. Er sei bruchgelandet, meinte er. Obwohl ich wusste, dass Pinguine – und er war schließlich einer – nicht fliegen konnten, glaubte ich ihm und nahm ihn bei mir auf.“ Meschenmoser zeichnet in seinem Buch *Fliegen lernen* eine wunderschöne Geschichte über einen abgestürzten Pinguin und seinen Finder. Die beiden etwas aus der Zeit gefallenen Charaktere probieren voller Hingabe alle erdenklichen Wege aus, um den Pinguin wieder flugfähig zu machen.

*theater.nuu* und *Lottaleben* nehmen die Parabel des Buches auf und erzählen eine Geschichte über das Fliegen, das Fallen und das Landen. Begleitet von der poetischen Musik der Band *Fräulein Hona* geben sich die beiden Performerinnen der Faszination der Flugversuche hin und fragen sich, was uns auffängt, wenn wir fallen.

**20.00 Uhr – Nenzing, Ramschwagsaal**

Theater Wagabunt / Österreich

**Die Humanisten** 16+ von Ernst Jandl

Mit: Michaela Spänle, Ulrich Gabriel (GAUL), Wolfgang Pevestorf, Robert Kahr. Regie: Stephan Kasimir.

Zwei (selbsternannte?) Nobelpreisträger – ein „künstler“, ein „universitäten professor“ – ergeben sich da – oder sollte es heißen: erbrechen sich in gebrochenem Deutsch – über die großen Themen der Menschheit, Sprache, Kultur, Kunst, Frau. Schäumendes Bildungsgeschwafel, selbstgefällig und pfauehaft. Im eitlen Austausch von Komplimenten treiben sie sich geradezu in einen Orgasmus aus Sprachversatzstücken, unverblümt den sexuellen Subtext hervorkehrend, bis das Ganze plötzlich in harte Konkurrenz umschlägt, die unterschwellige Gewalt offen ausbricht. Erst ein Dritter von außen, ein „terrorist“, kann die Verbrüderung nach innen wieder herstellen. Doch da ist das Spiel schon fast aus ...

Sowie Texte von und über Österreich: Franz Grillparzer, Peter Turrini, Peter Handke, Thomas Bernhard, Claus Peymann, Elfriede Jelinek, Gerhard Rühm, Ernst Jandl u.v.m

